

[Download pdf ebook] Nichts werden macht auch viel Arbeit: Mein Leben in Nebenjobs (Taschenbcher)

Nichts werden macht auch viel Arbeit: Mein Leben in Nebenjobs (Taschenbcher)

Von Anne Khler

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #229600 in eBooksVerffentlicht am: 2010-10-01Erscheinungsdatum: 2010-10-01File Name: B00CSRQTD0 | File size: 73.Mb

Von Anne Khler : Nichts werden macht auch viel Arbeit: Mein Leben in Nebenjobs (Taschenbcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nichts werden macht auch viel Arbeit: Mein Leben in Nebenjobs (Taschenbcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Gelungen Von leseweise Eine junge Frau, eine von vielen Absolventinnen der Hochschule für Kulturwissenschaften in Hildesheim, findet ihren Weg - mutig und auch geduldig und unter Mhen. In diesem Buch wird vor allem die Entwicklung einer Schriftstellerin gezeigt, die in den meisten Fällen eher solche Umwege geht und sich immer im Spannungsfeld zwischen innerer Berufung und Broterwerb bewegt. Das Buch ist klug und witzig geschrieben, und es ist eins von der Art, in dem man sich verliert. Weiter so, Anne Khler! 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Authentisch geschrieben Von Ateliersds Ich gratuliere zu diesem Buch.... es beschreibt die Lage der jungen Frau authentisch und mit Witz... obwohl es eigentlich nicht zum Lachen ist, wie es jungen Menschen heute geht, die hochqualifiziert sind und doch nicht die Arbeit finden, die sie gerne machen möchten. Es macht auch Mut das Beste aus dem eigenen Leben zu machen. Lesenswert! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Witzig, spritzig, humorvoll! Von Feli Wer kennt das heutzutage nicht: schon seit der Schulzeit hlt man sich, um das Taschengeld aufzubessern, mit Aushilfsjobs über Wasser. Weiter geht's im Studium, welches finanziert werden muss, auch dann gibt es diverse Nebenjobs und natürlich Praktika, die absolviert werden müssen. Ist man mit der Uni erst einmal fertig kommt die große Frage nach dem "was nun?". Und so kann es von einem Job in den nächsten gehen, ohne dass man jemals in seinem Hauptberuf gearbeitet hätte. In solch ausgeprägter Weise hat dieses Szenario Anne Khler erlebt, die in ihrem Buch "Nichts werden macht auch viel Arbeit" ein Berufsleben skizziert, wie es so wahrscheinlich nur die Generation Praktikum kennt, wovon ihre eigenen Eltern aber weit entfernt waren. In 21 Kapiteln berichtet sie von ihren diversen Tätigkeiten, die sie ausgebt hat, um sich finanziell am Leben zu erhalten. Spa hat das sicherlich nicht immer gemacht, doch es hat sie immer ein Stück weiter gebracht in ihrem Leben, sie reicher gemacht an Erfahrungen und vielleicht hat es sie auch immer ein bisschen weiter zu ihrem Traumjob gebracht? Angezogen von dem Buchtitel und von den eigenen Erfahrungen mit diversen Praktika bin ich froh, dieses Buch gelesen zu haben. Es war zwar eine kurzweilige, wenn doch aber eine sehr ansante Lektüre, die mich oft zum Schmunzeln und noch öfter sogar zum Lachen gebracht hat. Anne Khler hat eine erfrischende Art des Erzählens, leicht ironisch und immer flotte Formulierungen. Das Buch war an keiner Stelle langweilig. Das Leseerlebnis runden die witzigen Illustrationen von Katharina Bitzl ab, zu jedem Kapitel eine, an welcher man schon erahnen kann, was Anne Khler in ihrem nächsten Nebenjob passieren wird. Wundervoll! Zu guter Letzt der beste Satz im ganzen Buch: Wie sagte Fontane einmal? - "Vor Gott sind eigentlich alle Menschen Berliner."

Kurzbeschreibung Nebenjobs machen uns zu dem, was wir sind. Wer sich nicht darauf festlegt, etwas zu werden, macht einfach alles ein bisschen. Also nichts richtig. Aber wie erklärt man das den anderen? In einundzwanzig Episoden erzählt Anne Khler von all den Abenteuern, die das Jobben mit sich bringt frei schwebend im weiten Raum zwischen Ausbildung und Beruf, zwischen Brotjobs und Herzensangelegenheiten. Anne Khler erzählt von ihrer Zeit als Fotoassistentin, von der Arbeit als Kchin, Brodame oder Hostess, bei der Event-Planung und im Archiv. Und natürlich von den verschiedensten Praktika. Ihre Kolumne Anne und ihre Jobs bei jetzt.de sprach einer großen Fangemeinde aus dem Herzen. Nichts werden macht auch viel Arbeit schenkt Einblicke in die Realität des Job-Alltags in den Jahren zwischen zwanzig und Mitte dreißig ein Balanceakt auf der flachsten Karriereleiter der Welt. Pressestimmen Anne Khler hat mit Witz einen Anti-Bildungsroman geschrieben (...) wie es ist, wenn die Improvisation gekommen ist, um zu bleiben, das hat sie selbstironisch aufgeschrieben. Erfreulicherweise handelt es sich nicht um ein Generationenporträt, sondern um die Beschreibung eines alten Wunsches, der die Generationengrenze bersteigt: Wie erreicht man seinen Traumberuf?" DIE ZEIT Wunderbar als Einstieg in die Diskussion über Bewerbung, Prekariat und Selbstfindung! PRAXIS POLITIK Kurzbeschreibung Nebenjobs machen uns zu dem, was wir sind. Wer sich nicht darauf festlegt, etwas zu werden, macht einfach alles ein bisschen. Also nichts richtig. Aber wie erklärt man das den anderen? In einundzwanzig Episoden erzählt Anne Khler von all den Abenteuern, die das Jobben mit sich bringt frei schwebend im weiten Raum zwischen Ausbildung und Beruf, zwischen Brotjobs und Herzensangelegenheiten. Anne Khler erzählt von ihrer Zeit als Fotoassistentin, von der Arbeit als Kchin, Brodame oder Hostess, bei der Event-Planung und im Archiv. Und natürlich von den verschiedensten Praktika. Ihre Kolumne Anne und ihre Jobs bei jetzt.de sprach einer großen Fangemeinde aus dem Herzen. Nichts werden macht auch viel Arbeit schenkt Einblicke in die Realität des Job-Alltags in den Jahren zwischen zwanzig und Mitte dreißig ein Balanceakt auf der flachsten Karriereleiter der Welt.